

Ein guter Plan

Ein jeder hat wohl einmal Weltverbesserungspläne und denkt dann so hin und her, wie dies wohl wäre, wenn das nicht wär. Zu den Gedanken, die den Schreiber dieser Zeilen gelegentlich in solchen Stunden beschäftigten, gehörten auch die Erwägungen, ob und wie es wohl möglich wäre, den Kundenkreis des Buchhandels erheblich zu erweitern, mit anderen Worten: was geschehen könnte, um breitere Kreise unseres Volkes zum Buche zu führen. Deshalb war ich nie ein unbedingter Gegner der sog. Buchgemeinschaften. Natürlich konnten mich diese Buchgesellschaften, wie sie heute bestehen, nicht befriedigen. Man wußte nie so recht, wer dahinter steckte; und ich glaube auf Grund meiner Erfahrungen Ursache zu haben, unbekanntem Mächten gegenüber mißtrauisch zu sein. Auch gefiel es mir als altem Buchhändler natürlich nicht, daß der reguläre Buchhandel durch solche Gesellschaften mehr oder minder ausgeschaltet wurde. Immer wieder kam mir der Gedanke, ob es nicht möglich wäre, daß der Buchhandel selber den Buchgemeinschaftsgedanken übernehmen und durchführen könnte. Denn das eine ist sicher: durch die Buchgemeinschaften wird mancher brave Zeitgenosse zum Buche geführt, der den Weg in einen Buchladen sonst nicht gefunden hätte.

Noch ein anderer Gedanke machte mir und gewiß manchem Berufsgenossen Kummer: Wie selten gelangt ein gutes Buch zu Massenauslagen! Sind es nicht vielfach wertlose, ja schädliche Bücher, die den Markt beherrschen? . . .

Nun ist, wie der Leser aus dem „Börsenblatt“ weiß, vor kurzem der

Verein Raabe-Stiftung

(München 8, Prinzregentenplatz 16) entstanden. Diese Gründung hat mich ganz ungemein gefreut. Sie bringt die Erfüllung aller meiner oben bezeichneten Wünsche . . .

A. Zimmermann im Maiheft 1932 der Zeitschrift „Der Deutsche Buchhandlungsgehilfe“.

In den nächsten Tagen machen viele Aufsätze und Hinweise in der Tagespresse auf die Raabe-Stiftung aufmerksam. Eine Reihe von Zeitschriften bringt unsern Aufruf als Beilage. Untersützen Sie im eigenen Interesse diese großangelegte Werbung durch soloriges Aushängen des Plakats!